

Nationales Vorbild der Demokratie, der Gerechtigkeit und Humanität

Rede des Vorsitzenden des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, WALTER ULBRICHT, in der 27. Sitzung des Staatsrates am 4. April 1963

Werte Mitglieder des Staatsrates! Werte Gäste!

Der „Erlaß des Staatsrates über die grundsätzlichen Aufgaben und die Arbeitsweise der Organe der Rechtspflege“ hat eine große Bedeutung für den weiteren Ausbau der demokratischen Rechtsordnung in der Deutschen Demokratischen Republik. Der Entwurf des Erlasses wurde im Ergebnis einer mehr als 3½ Monate währenden öffentlichen Beratung und in Auswertung der Beschlüsse des VI. Parteitages der SED gründlich überarbeitet.

In den dem Staatsrat vorliegenden Dokumenten sind entsprechend den mit dem Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse herangereiften gesellschaftlichen Bedingungen die neuen Aufgaben auf dem Gebiet der Rechtspflege in der Etappe des umfassenden Aufbaus des Sozialismus enthalten. *Diese neuen Aufgaben werden gekennzeichnet durch*

die Herstellung des vollen Gleichklangs zwischen der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung und dem Ausbau des sozialistischen Rechts sowie der Tätigkeit der Organe der Rechtspflege, damit das Recht noch stärker als Kraft der Entfaltung der Produktivkräfte wirksam wird;

die Erhöhung der Garantien für die richtige Anwendung des sozialistischen Rechts, das dem werktätigen Volk, seiner Freiheit, seiner sozialistischen Arbeit und seinem friedlichen Leben dient, besonders durch den Ausbau der einheitlichen Leitung der Rechtsprechung durch das Oberste Gericht;

die verstärkte und unmittelbare Teilnahme der Werktätigen an der Rechtsprechung, an der Aufdeckung und Überwindung der Ursachen von Rechtsverletzungen sowie die zunehmende kollektive gesellschaftliche Selbsterziehung der Bürger.

Fazit unserer Erfahrungen

Die Verabschiedung dieser Dokumente und ihre konsequente Verwirklichung sind daher von grundsätzlicher Bedeutung für die weitere Festigung des Arbeiter-und-Bauern-Staates und die Entwicklung der sozialistischen Demokratie.